

23.04.2014

Durchschnittsstudentenstipendium und Nebenjobstipendium: Die Finalisten stehen fest

Die Initiative für transparente Studienförderung (myStipendium) hatte zusammen mit dem Sprachreiseanbieter Eurocentres und dem American Institute for Foreign Study das Durchschnittsstudenten- und das Nebenjobstipendium ausgeschrieben. Für beide Stipendienprogramme wurden jeweils 5 Finalisten ausgewählt. In einer öffentlichen Abstimmung bis zum 28.04. wird nun jeweils ein Gewinner gekürt. "Wir sind überwältigt von der großen Resonanz. Insgesamt haben wir mehr als 700 Bewerbungen erhalten", sagt Dr. Mira Maier, Gründerin und Geschäftsführerin der gemeinnützigen Initiative.

Finalisten und Bewerber des Nebenjob-Stipendiums

Die Finalisten des Nebenjob-Stipendiums arbeiten neben dem Studium als Fernsehmoderatorin, als SMS-Beantworter, in einem Bestattungsinstitut, in einem Kletterwald und als Altenpfleger. "Die Auswahl ist uns wahnsinnig schwer gefallen", sagt Maier von der Initiative für transparente Studienförderung. Neben den Finalisten waren auch Kandidaten dabei, die als Weihnachtsmann, als Bordfotograf auf Kreuzfahrtschiffen, als Händler von virtuellen Gegenständen für Computerspiele, als Blindenreporter bei Fußballspielen, als Straßenmusiker, als Statistin bei der Oper oder als persönliche Assistentin jobben.

Beiträge der Finalisten (Kurzvideos oder Kurztexte):

<http://www.mystipendium.de/stipendien/AIFS-308339>

Finalisten und Bewerber des Durchschnittsstudenten-Stipendiums

Die Finalisten des Durchschnittsstudentenstipendium haben unterhaltsame Kurztexte oder Kurzvideos produziert über den Durchschnittsstudenten, Ihren Tagesablauf protokolliert/gefilmt, Umfragen zu den Charakteristika des Durchschnittsstudenten durchgeführt und einen Poetry-Slam-Beitrag geschrieben. "Dass wir so viele Bewerbungen bekommen haben, zeigt uns, dass es dringend mehr Stipendien für den Normalstudenten braucht. Die Bewerber haben uns gezeigt, warum auch gerade das Durchschnittlich sein so erstrebenswert ist.", sagt Maier von der Initiative für transparente Studienförderung.

Beiträge der Finalisten:

<http://www.mystipendium.de/stipendien/Eurocentres-308338>

Gefördert werden sollen mit beiden Programmen explizit Studierende, die den gängigen Definitionen von Elite nicht entsprechen. Sie sind Teil einer Reihe an Programmen für Studenten, die bisher kaum Chancen auf Stipendien hatten. Hauptauswahlkriterium für beide Stipendien war die Kreativität der Bewerbung.

Bereits im vergangenen Jahr hatte die Initiative ein erstes Stipendienprogramm ins Leben gerufen, durch das Paradiesvögel, Exoten und Querköpfe unterstützt werden. Als konsequente Fortsetzung der Förderung von Vielfalt in der Bildungslandschaft folgen nun die beiden Programme für Durchschnittsstudierende und für Studierende mit Nebenjobs, bei denen es ebenfalls um den individuellen Hintergrund und die Persönlichkeit des Bewerbers gehen soll, und nicht um harte Fakten wie Noten oder eine kurze Studiendauer.

23.04.2014

Dr. Mira Maier wurde gerade in das Netzwerk die Verantwortlichen der Robert-Bosch-Stiftung aufgenommen. Die Initiative für transparente Studienförderung wurde kürzlich selbst Stipendiat bei Start Social, einer Initiative unter der Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin. Das bislang bekannteste Projekt der Initiative ist die Stipendensuchmaschine myStipendium.de, die insgesamt 1.548 Fördermöglichkeiten per Matching-Verfahren zugänglich macht. Damit kann erstmals jeder Suchende in wenigen Minuten kostenlos herausfinden, welche Fördermöglichkeiten zu seinem individuellen Lebenslauf passen. Das Portal hat bereits fünf nationale Auszeichnungen erhalten und erreicht monatlich 79.000 Schüler und Studierende.

Weitere Informationen:

www.myStipendium.de

www.european-funding-guide.eu

www.barrierefrei-studieren.de

In den Presserubriken finden Sie zudem ein Organisationsprofil, Factsheets und Bildmaterial:

<http://www.mystipendium.de/presserubrik/>

<http://www.european-funding-guide.eu/content/press-room>

<http://www.barrierefrei-studieren.de/content/presse>

Pressekontakt myStipendium.de

Diana Lipstein, Tel: +49 (0) 30 / 589 081 05, presse (AT) myStipendium.de

Über myStipendium.de

myStipendium.de ist Deutschlands größte Stipendienplattform. Das Portal zeigt, dass Stipendien etwas für fast jeden sind - nicht nur für Hochbegabte, Engagierte oder Bedürftige. Mittels Matching-Verfahren wird die Stipendensuche stark abgekürzt. Anstatt wochenlang tausende Stipendienausschreibungen durchforsten zu müssen, zeigt myStipendium.de schnell, einfach und kostenlos, welche Stipendien zum eigenen Profil passen. Insgesamt umfasst myStipendium.de 2.300 Stipendienprogrammen im Wert von 610 Millionen € pro Jahr und erreicht jeden Monat 350.000 Besucher.

myStipendium.de ist ein Projekt des Social Start Ups Its Initiative für transparente Studienförderung. Das Portal hat bereits sechs nationale Auszeichnungen erhalten und wird aktuell von 37 prominenten Fürsprechern unterstützt, darunter Außenminister Frank-Walter Steinmeier, Margot Käßmann und Nina Ruge.

Allein im Jahr 2015 konnte das Social Start Up 2,8 Millionen Abiturienten und Studenten in 16 Ländern bei der Suche nach Stipendien helfen. Es hat EU-weit zu 919.000 Stipendienbewerbungen beigetragen und 184.000 Stipendien im Wert von 662 Millionen Euro in 16 Ländern vermittelt.